

JANUAR - JULI 2024

ANNA

HALBJAHRESPROGRAMMHEFT MIT
VERANSTALTUNGSKALENDER

sci:nachbarschaftshaus
Gemeinschaft fördern

www.sci-moers.de



WIR GESTALTEN soziale Ideen ...

...so lautet der Kernsatz unseres Wirkens. Dahinter stecken viele verschiedene Angebote, Dienstleistungen und Projekte. Als Träger von Kindertageseinrichtungen, als Schulträger, bei der Beratung zum Übergang in den Arbeitsmarkt, Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, schulischen Hilfen oder vielfältigen Angeboten im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe oder unserem Engagement in der Stadtteilarbeit treten wir als Teil der weltweiten Bewegung des Service Civil International für soziale Gerechtigkeit und benachteiligte Gruppen ein.

Ein wesentliches Anliegen ist uns hierbei die Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlichen sozialen und ethnischen Hintergründen.

sci:moers
Wir gestalten soziale Ideen.

40
Jahre

Arbeitsförderung | Kinder- und Jugendhilfe | Jugendwohnen |
Offener Ganzttag | Schulbetreuung | Kindertageseinrichtung |
Gemeinschaftsschule | Seniorenarbeit | Stadtteilarbeit |
Internationale Jugendbegegnung

Gemeinnützige Gesellschaft
für Einrichtungen und Betriebe
sozialer Arbeit mbH

Geschäftsstelle
Hanns-Albeck-Platz 2
47441 Moers

info@sci-moers.de
www.sci-moers.de

Mitglied in:

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND



HERZLICH WILLKOMMEN IM SCI-NACHBARSCHAFTSHAUS!



Liebe Bewohner des Stadtteils Mattheck
und des Josefsviertels,

die Ereignisse im Nahen Osten versetzen die Gesellschaft in eine unwirkliche Welt voller Angst und Wut, Eigenschaften, die eine gesunde Gesellschaft nicht braucht. Interkulturelle Bildung schafft Verständnis und Respekt für die verschiedenen Kulturen, genauso wie der Dialog und die Kommunikation in respektvollen Gesprächen helfen, Vorurteile zu verringern. Diskriminierung ethnischer Gruppen in jeder Form sollte durch Gesetze verhindert werden. Der kulturelle Austausch in Form von Musik, Sport, Kunst und Begegnungen kann Brücken zwischen den Kulturen bauen, ebenso wie sinnvolle Projekte, die gemeinsam durchgeführt werden. Wenn die Parteien, die den Krieg führen, diese Anregungen praktizieren würden, hätten wir eine bessere und friedlichere Welt.

Herzliche Grüße

Jorge Escanilla Rivera
Leiter SCI-Nachbarschaftshaus



SCI:Nachbarschaftshaus
Annastraße 29a, 47441 Moers
Tel. 02841-8870527
nachbarschaftshaus@sci-moers.de
www.nachbarschaftshaus.scimoers.de

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 – 12.30 Uhr

Inhalt

■ Regelmäßige Treffs	4
Hilfen für Ukrainerinnen	
Wieder Sicherheit finden	6
■ Kurse	8
Demenzcafé	
Die Sinnesorgane wecken.....	12
■ Betreuung	14
■ Service	16
■ Ausstellungen	17

Tagungen und Seminare

Das SCI:Nachbarschaftshaus bietet ausschließlich zu Bildungszwecken Räumlichkeiten für Veranstaltungen an. Neben einem rund 100 Quadratmeter großen Veranstaltungssaal, der Raum für 80 bis 122 Personen bietet, stehen zwei kleinere Räume mit Computern, Beamern und Whiteboards zur Verfügung. Flipcharts, Stellwände und ein Medienkoffer vervollständigen unsere Ausstattung.

Rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick in die Räume!

Regelmäßige Treffs

Café für jedes Alter am Dienstag

Das Seniorencafé im SCI:Nachbarschaftshaus öffnet seine Türen am 04.01.2024! Die Besucher und Besucherinnen des Hauses und die Bewohner aus der Nachbarschaft freuen sich über dieses Angebot, das außer Kaffee und Kuchen viel Raum für Kommunikation bietet. Ob es im Sommer Eiscafé gibt, im Oktober das Oktoberfest gefeiert wird und im Herbst selbstgemachte Waffeln zubereitet werden, ist alles offen. Die Jahreszeiten bestimmen die Angebote. Ein sinnvolles, geselliges Treffen.

Das Seniorencafé in der Annastraße 29a, 47441 Moers, öffnet ab dem 04.01.2024 seine Türen jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen!

i

 dienstags
ab dem 09.01.2024
 14:00 – 17:00 Uhr

Offener Spielenachmittag für Erwachsene

Jeden Mittwoch (mit Ausnahme der Feiertage) von 14:00 bis 17:00 Uhr trifft sich unsere Spielgruppe im SCI:Nachbarschaftshaus. Es werden neue Mitspieler und Mitspielerinnen eingeladen. Skat-Spielerinnen werden gesucht!

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

i

 mittwochs
(außer Feiertage)
ab dem 10.01.2024
 14:00 – 16:00 Uhr

Basteln fördert die Kreativität

Ein Beitrag des Café Möhrenpick: Gebastelt wird jeden Mittwoch. Es werden Oster-, Herbst- oder Weihnachtsdekorationen und vieles mehr gebastelt. Ein sehr kreatives Treffen für jüngere Familien.

i

 mittwochs
ab dem 10.01.2024
 14:00 – 16:00 Uhr
Leitung: A. Begum

Sprechen lernt man, wenn man spricht

Die richtige Anwendung der Grammatik und ein korrekter Satzbau sind sicherlich wichtige Bestandteile des Spracherwerbs.

Für Menschen aus Herkunftsländern, in denen eine andere Sprache als Deutsch gesprochen wird, ist es oftmals noch viel wichtiger, die in Sprachkursen erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden, denn nur so wird es ihnen nach einer gewissen Zeit möglich sein, fließend zu sprechen und ihre Gesprächspartner auch besser zu verstehen. In unserem Gesprächskreis treffen Sprachlernende auf deutsche Muttersprachler, um sich angstfrei und mit Spaß auf Deutsch zu unterhalten. Die Teilnehmenden lernen sich kennen und sprechen über ihren Alltag oder Themen, die sie sonst interessieren.

i

 mittwochs
 9:00 – 11:00 Uhr
Leitung: Lindsey Kraus

Alltagskünstler – die Malgruppe

Um der künstlerischen Persönlichkeit Raum zur Entwicklung und Verwirklichung zu geben, steht allen Alltagskünstlern und -künstlerinnen unsere Cafeteria im SCI-Nachbarschaftshaus ab dem 09.01.2024 zur Verfügung.



📅 dienstags
ab dem 09.01.2024
🕒 9:00 – 12:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Elke Pickel
Tel. 02841-8870527

Frühstücksgruppe für jedes Alter

Das Frühstück ist für uns als Selbsthilfegruppe ein spannendes Treffen und dient der Kommunikation. Mitmachen können alle Menschen, die zwanglos in geselliger Runde und vor allem nicht allein frühstücken wollen. In gemütlich-entspannter Runde treffen wir uns jeden Donnerstag zu einem Frühstück in einem barrierefreien Gebäude, wie das SCI:Nachbarschaftshaus. Wir schaffen einen sozialen Raum, in dem wir uns sorgenfrei treffen können. Zu diesem Frühstück sind alle und jeden Alters eingeladen.



📅 donnerstags
ab dem 04.01.2024
🕒 ab 09:00 Uhr

NABU-Treffen

In Kooperation mit dem SCI-Nachbarschaftshaus trifft sich die NABU-Ortsgruppe Moers/Neukirchen-Vluyn jeden vierten Dienstag im Monat (außer in den Sommerferien).



📅 jeden 4. Dienstag
(außer in den Sommerferien)
🕒 19:30 Uhr
Leitung:
Harald Fielenbach

Das SCI-Nachbarschaftshaus – von Nachbarn für Nachbarn



ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Deutsche und Albaner, Russlanddeutsche und Marokkaner, Türken und Kurden, Spanier und Portugiesen – aus welchem Land auch immer Sie stammen, welchen Pass auch immer Sie haben: Das Team des Nachbarschaftshauses heißt Sie stets willkommen! Wir sprechen nicht alle Sprachen, aber wir versuchen, alle Gäste zu verstehen. Das gilt für die Menschen aus über 60 Nationen, die in der Mattheck und im Josefsviertel wohnen. Das gilt aber auch für alle Generationen: von den Kindern über die Jugendlichen bis hin zu den Senioren. Kommen Sie einfach einmal zu uns und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

HILFEN FÜR UKRAINERINNEN | STORY

Wieder Sicherheit finden

Svitlana Sebastianska bietet im SCI-Nachbarschaftshaus ein psychologisches Beratungsangebot speziell für Frauen an, die aus der Ukraine geflohen sind. Das Angebot soll dabei helfen, einen Weg zurück zu einem sicheren und stabilen Leben zu finden.



Verlust, Angst, Hoffnungslosigkeit. Svitlana Sebastianska weiß, wovon die Frauen sprechen, die zur Beratung in ihre Sprechstunde kommen. Die 54-jährige Ukrainerin ist selbst vor einem Jahr aus dem von Russland besetzten Melitopol nach Deutschland geflohen. Dabei hat sie alles hinter sich gelassen, was ihr altes Leben ausmachte: ihre 30-jährige Tochter, ihre Zukunftspläne, die Zahnarztpraxis, die sie 20 Jahre lang geleitet hat ... Was sie jedoch beibehalten hat, war ihr Wunsch, ein glückliches und selbstbestimmtes Leben führen zu können – auch in Deutschland. Für sie war deshalb klar: Sie muss möglichst schnell die deutsche Sprache beherrschen. Und so besuchte sie die Deutschkurse des SCI-Nachbarschaftshauses und legte damit den Grundstein für viele weitere Schritte, die sie ihrem Wunsch näherbringen.

In den Kursen des SCI-Nachbarschaftshauses kam sie mit anderen ukrainischen Frauen in Kontakt, die das gleiche Schicksal teilten. Svitlana Sebastianska, die neben Zahnmedizin auch Psychologie studiert hat, merkte schnell, dass viele der Frauen psychisch unter den Folgen von Krieg, Verlust und Flucht leiden. Viele der Ukrainerinnen plagten Schlaflosigkeit, Lethargie, Zukunftsängste und emotionale Erschöpfung. Und das strahlt auch auf deren Familien aus: „Bei vielen Kindern, die sich auffällig verhalten, die unruhig und launisch sind, braucht nicht nur das Kind Hilfe, sondern auch die Mutter“, erklärt Sebastianska.

Die Ukrainerin hatte in ihrer Heimat bereits einige Erfahrung in der psychologischen Beratung gesammelt. Und so schlug sie dem Leiter des SCI-Nachbarschaftshau-

ses, Jorge Escanilla Rivera, vor, eine psychologische Beratung für ukrainische Frauen einzurichten. Escanilla Rivera sah den Bedarf und stimmte sofort zu. Seitdem führt Sebastianska in regelmäßigen Abständen Gruppen- und Einzelberatungen auf ehrenamtlicher Basis durch.

Im Zentrum des Angebots steht das Ziel, den Teilnehmerinnen das komplexe Zusammenspiel von physischen, psychischen und sozialen Komponenten für die Gesundheit zu vermitteln. In kleinen Vorträgen stellt die Psychologin unterschiedliche Aspekte und Theorien mentaler und körperlicher Gesundheit vor, wie beispielsweise die Psychosomatik oder die Rollentheorie. Im Anschluss daran können die Teilnehmerinnen Fragen stellen und von eigenen Erfahrungen berichten. „Das löst bei vielen Teilnehmerinnen einen ganz wichtigen Prozess aus. Sie merken, welche Probleme sie haben. Diese Erkenntnis ist der erste Schritt, um an sich zu arbeiten“, berichtet Sebastianska.

Diese Arbeit an sich selbst kann bei Bedarf auch von Gruppengesprächen in Einzelgespräche verlagert werden. Jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr bietet Sebastianska in den Räumlichkeiten des Nachbarschaftshauses dafür eine eigene Sprechstunde an. Nach einer unkomplizierten Anmeldung per Anruf oder SMS be-



steht dann die Möglichkeit, sich intensiv mit einzelnen Aspekten auseinander zu setzen. „Allein die Möglichkeit, frei mit jemandem zu sprechen, der dazu noch dieselbe Muttersprache hat, hilft vielen Frauen.“ Bei Bedarf können auch mehrere Beratungsgespräche in Anspruch genommen werden. Wichtig ist jedoch, dass die Beratung keine Therapie ersetzen kann: „Wenn ich merke, dass ein komplexes psychisches Problem vorliegt, rate ich den Frauen, eine Therapeutin oder einen Therapeuten aufzusuchen.“



Eine Aufgabe, die die Psychologin vielleicht in Zukunft auch selbst übernehmen kann. Denn eigentlich wollte die Ukrainerin schon in ihrer Heimatstadt Melitopol eine Ausbildung zur Therapeutin ablegen. Nun ist ihr Wunsch, diese Ausbildung hier in Deutschland durchzuführen. „Hier sind so viele Menschen, die psychotherapeutische Hilfe brauchen. Ich würde sie gerne dabei unterstützen.“ Und auch, wenn es dazu nicht kommen sollte, sieht Svitlana Sebastianska optimistisch in die Zukunft: „Das Leben zeigt mir schon meinen weiteren Weg!“

Kurse

Alle Kurse mit dem Logo **sci:moers**  **DER PARITÄTISCHE** werden von der SCI Moers gGmbH in Kooperation mit der Paritätischen Akademie NRW durchgeführt.

Deutsche Sprache und Orientierungshilfe für ausländische Frauen mit Kinderbetreuung

Der Kurs „**Migrantinnen einfach stark im Alltag**“ (MiA) richtet sich an Frauen aus verschiedenen Nationen, die die deutsche Sprache erlernen möchten. Der Kurs wird mit Kinderbetreuerinnen durchgeführt. In diesem Kurs wird in einer kleinen Gruppe neben der deutschen Sprache mit vielfältigem didaktischem Material auch Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland vermittelt. Die Kursteilnehmerinnen erlernen im sprachausbildenden Teil sowohl Redewendungen für den Alltag als auch die Grammatik. Im lebensnahen Orientierungsteil werden Hilfestellungen zu wesentlichen Themen des Lebens in der deutschen Gesellschaft wie Rechtsordnung, Kultur oder Behördengänge gegeben.

Ort: SCI:Nachbarschaftshaus, Annastr. 29a, 47441 Moers.

i

 montags bis freitags
ab dem 08.01.2024 bis
Ende Dezember 2024

 09:00 – 11:00 Uhr

Koordination:

Jorge Escanilla Rivera

Tel. 02841-8870527

 Kosten: kostenfrei

Anmeldung erforderlich!

sci:moers

 **DER PARITÄTISCHE**
GESAMTVERBAND



Die Frauenkurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert.

A-B-C-Deutschkurs – ein Kurs des SCI:Nachbarschaftshaus

Dieser besondere Kurs ist für Frauen gedacht, die in ihrer Heimat weder Lesen noch Schreiben gelernt haben.

Bitte kommen Sie zur Anmeldung persönlich in das Büro des SCI:Nachbarschaftshauses, in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich.

i

 montags und
donnerstags
Kurs 1:
08.01. – 21.03.2024

Kurs 2:
08.04. – 27.06.2024

 16:00 – 18:00 Uhr

 Kosten: 15,00 €

Kursleiterin:

Arife Altun

Tel. 02841-8870527

Anmeldung erforderlich!

sci:moers

 **DER PARITÄTISCHE**
PARITÄTISCHE AKADEMIE NRW

Ukrainerinnen lernen Deutsch im SCI:Nachbarschaftshaus

Die ersten Ukrainerinnen, die im April im SCI:Nachbarschaftshaus einen Deutschkurs angefangen haben, haben sich in Moers etabliert. Neue Teilnehmerinnen sind in der Zwischenzeit für den Deutschkurs gekommen. Die Geflüchteten möchten sich hier verständigen und lernen die deutsche Sprache.

i

 montags, dienstags
und donnerstags
ab dem 08.01.2024

 11:00 – 13:00 Uhr

Kursleiterin:

Elena Alexejew

sci:moers

 **DER PARITÄTISCHE**
GESAMTVERBAND



Individueller Nähkurs

In diesen Kursen können Sie Kleider, Hosen, Röcke usw. nähen. Auch Kinderkleidung oder Accessoires können angefertigt werden. Anfängerinnen würden wir raten, mit einem einfachen Schnitt zu beginnen.

Mitzubringen sind: Schnitt, Stoff, passendes Garn, evtl. Knöpfe/Reißverschluss/Gummiband, Geodreieck, Bleistift, Radiergummi, Kreide, Schneiderschere, Stecknadeln, Nähadeln, Maßband.

sci:moers  DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE AKADEMIE NRW

Fitte Nachbarn!

Den Teilnehmenden werden Gymnastik- und Ausdauerübungen gezeigt, die sie in ihren Alltag leicht integrieren können. Die kleinen Bewegungseinheiten sollen dazu dienen, die Teilnehmenden fit und mobil zu halten. Durch die Mobilitätserhaltenden Übungen wird den Teilnehmenden eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft erleichtert und ermöglicht. Mobilität heißt, an multiplen Aktivitäten in verschiedenen Gesellschaftsbereichen partizipieren zu können.

Der Kursleiter steht außerdem immer für Auskünfte zu speziellen individuellen Problemen zur Verfügung. Die Gemeinschaft liegt uns besonders am Herzen!

sci:moers  DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE AKADEMIE NRW

Fitte Frauen!

Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen, die für den Alltag und den Beruf fit sein wollen. Insbesondere Frauen sind häufig durch die Doppelbelastung Familie und Beruf sehr gestresst und berichten von Verspannungen insbesondere im Wirbelsäulenbereich. Daher werden Methoden der Stressbewältigung erlernt.

Unter Einsatz von Musik werden alle Körperteile koordiniert bewegt, um die Entspannung zu fördern. Diese Methode der tänzerischen Bewegungen ist auch sehr effektiv bei Verspannungen oder Rückenschmerzen.

sci:moers  DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE AKADEMIE NRW

i

 Kurs 1 und Kurs 2:
dienstags
09.01. – 19.03.2024 und
09.04. – 02.07.2024
 18:30 – 20:00 Uhr
 Kurs 1 und 2:
mittwochs
10.01. – 20.03.2024 und
10.04. – 03.07.2024
 09:00 – 12:00 Uhr
Kursleiterin:
Kerstin Wagner
 Kosten: 40,00 €
Tel. 02841-8870527
Anmeldung erforderlich!

i

 Kurs 1 und 2:
montags
08.01. – 18.03.2024 und
08.04. – 01.07.2024
 11:15 – 12:15 Uhr
 Kurs 1 und 2:
mittwochs
03.01. – 20.03.2024 und
10.04. – 03.07.2024
 11:15 – 12:15 Uhr
Leitung: Helmut Hacker
 Kosten:
15,00 € je Kurs-Block
Anmeldung erforderlich!

i

 Kurs 1 und 2:
montags
08.01. – 18.03.2024 und
08.04. – 01.07.2024
 19:00 – 20:30 Uhr
 Kurs 1 und 2:
mittwochs
03.01. – 20.03.2024 und
10.04. – 03.07.2024
 19:30 – 21:00 Uhr
Leitung: Oxana Lammert
und Olga Huber
 Kosten:
15,00 € je Kurs-Block
Anmeldung erforderlich!

Keine Angst vorm Radfahren

Ralf Heintel und Ulrich Steuten leiteten im Herbst die Radfahrschule des SCI:Nachbarschaftshaus. Beide Fahrradlehrer werden den nächsten Kurs leiten.

Wir trainieren das Gleichgewicht auf einem Fahrrad, das Fahren und Bremsen. Dazu stehen den Teilnehmern ausreichend Fahrräder und Fahrradhelme zur Verfügung. Wir lernen natürlich auch Verkehrsregeln kennen.

Die Teilnehmer brauchen nur festes Schuhwerk und eine bewegungsfreundliche Kleidung. Zu unserer Sicherheit besteht Helmpflicht. Maximal 10 Teilnehmer.



Kosten: 10,00 €
Kursleitung:
Ralf Heintel und Ulrich
Steuten
Anmeldung im Büro
erforderlich.



„Blaue und Graue Tage“: Café für Menschen mit Demenz

Betreuen Sie zu Hause einen demenziell erkrankten Familienangehörigen und würden gerne ein paar Stunden für sich in Anspruch nehmen? Ab April 2024 können Sie Ihren Familienangehörigen zu uns bringen und betreuen lassen. Dabei kümmern wir uns in unserem Demenz-Café nicht nur darum, die Kommunikation und die sozialen Kontakte zu stärken, sondern bieten außerdem Aktivierungstraining durch Musik und Bewegung sowie ein Mittagessen an. Mit einem Team von sechs zertifizierten und zwei ehrenamtlichen Helferinnen erreichte das SCI:Nachbarschaftshaus für das Demenz-Café „Blaue und Graue Tage“ die Anerkennung als niedrigschwelliges Hilfs- und Betreuungsangebot nach §45b SGB XI.

**Bei einer nachgewiesenen eingeschränkten Alltagskompetenz werden die Kosten für die Betreuung Ihrer an Demenz erkrankten Angehörigen von der Krankenkasse erstattet.*



dienstags
ab dem 09.04.2024
 09:00 – 16:00 Uhr
(bei Bedarf länger)
 Erstattungsfähige
Kosten*: 15,00 € pro
Stunde
inkl. Kaffee, Waffeln
oder Kekse
Kontakt:
Jorge Escanilla Rivera
Tel. 02841 8870527

Mütter- und Väter-Café „ANNAs Möhrenpick“

Mit Kindern eine gute Zeit genießen. Einen Moment der Ruhe für Kind und Eltern finden, sich austauschen mit anderen Eltern und Neues erfahren.

Im SCI:Nachbarschaftshaus finden nun Familien mit Kindern einen neuen Ort zum Wohlfühlen, Spielen, Kommunizieren und Kennenlernen. Während die kleinen und großen Kinder spielen können, haben die Eltern Zeit, es sich gemütlich zu machen, Kaffee und Tee zu trinken und sich auszutauschen. „ANNAs Möhrenpick“ freut sich auf viele kleine und große Besucher. Es gibt kulinarische Kleinigkeiten sowie ein Kreativangebot für kleine Künstler.

Ergänzend zum Mütter- und Väter-Café „ANNAs Möhrenpick“ bieten wir in Zusammenarbeit mit Donum Vitae eine neutrale Beratung für Mütter und Väter im SCI:Nachbarschaftshaus an, kostenfrei und vertraulich.



📅 mittwochs
ab dem 10.01.2024
🕒 14:00 – 16:00 Uhr
Tel. 02841-8870527
nachbarschaftshaus@
sci-moers.de



Donum Vitae

Liebe Eltern des Mütter- und Väter-Cafés „ANNA's Möhrenpick“ und Besucher des SCI-Nachbarschaftshauses, gerne stehe ich Ihnen für Ihre Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Kontakt: siehe unten.

VERBAND UNTERER NIEDERRHEIN E. V.

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Paar- und Sexualberatung

DONUM VITAE

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Zum Beispiel, wenn Sie Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach haben oder sich Sorgen machen, ob Ihr noch ungeborenes Kind gesund zur Welt kommen wird. Auch die Beziehungen in der Familie verändern sich durch die Geburt eines (weiteren) Kindes. Das stellt an alle Familienmitglieder besondere Anforderungen.

Bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer gesetzlichen Ansprüche sind wir Ihnen behilflich. Das können zum Beispiel einmalige Beihilfen nach dem Sozialgesetzbuch II für Schwangerenbekleidung und Babyausstattung sein, aber auch Fragen zum Mutterschutz, Unterhaltsvorschuss und Elterngeld.

Unser Angebot steht allen Interessierten und Gesprächssuchenden offen.



Eva-Maria Schneider
(Diplom-Sozialarbeiterin)
Homberger Straße 71
47441 Moers
Tel. 02841-884353
Fax 02841-884354
info@donumvitae-moers.de
www.donumvitae-moers.de



Die Aktivitäten mit Afroja Begum haben Lothar Grüger sehr gut getan.

DEMENZCAFÉ | STORY

Die Sinnesorgane erwecken

Im SCI-Nachbarschaftshaus haben in einem Projekt zwei Menschen zusammengefunden, die sehr voneinander profitieren: der an Alzheimer erkrankte Lothar Grüger und Afroja Begum, die sich gerade zur Betreuungsassistentin qualifiziert.

Jahrzehntelang hat Lothar Grüger alles Handwerkliche im Haushalt erledigt. Der heute 74-Jährige arbeitete nach seiner Ausbildung zum KFZ-Elektriker lange bei Mercedes und ist von jeher technisch sehr fit. Nach seinem Eintritt in die Rente teilte er sich mit seiner Frau Karin daheim die Aufgaben. Heute kann er das nicht mehr, denn er leidet an Alzheimer. „Die Diagnose haben wir seit März 2020“, erzählt Karin Grüger, „aber angefangen hat es viel früher, vor zehn Jahren, mit Kleinigkeiten – da sind mir nur kleine Wunderlichkeiten aufgefallen, die Gespräche wurden etwas eintöniger und er hat Dinge gelassen, weil sie ihm schwerer fielen.“

In den darauffolgenden Jahren ist Karin Grüger mit ihrem Mann einen schweren Weg gegangen. Mit der Zeit konnte sie ihn immer seltener allein lassen. Selbst wenn sie einmal pro Woche für eine Stunde beim Rummelner TV turnen gehen wollte, war das problematisch: Die in Solingen lebende Tochter musste ihren Vater so lange am Telefon halten, damit die Mutter wenigstens für diese kurze Zeit eigene Wege gehen konnte. Entlastung gab es erst, als die Krankenkasse eine Tagespflege genehmigte: erst einmal pro Woche, dann dreimal, inzwischen fünfmal. Zuletzt kam dann noch etwas hinzu, das nicht nur Karin Grüger entlastete, sondern auch ihrem Mann wirklich gut tat: eine Projektarbeit im Nachbarschaftshaus des SCI-Moers.

„Die hat ihm wirklich Freude gemacht, schöne Stunden bereitet“, berichtet Karin Grüger von der pädagogischen Maßnahme, die Lothar Grüger über vier Monate mittwochs in der Annastraße erlebte. Wer sich die Fotos von der Maßnahme ansieht, spürt, dass hier ein Mensch, der nur noch in der Gegenwart denken kann, in genau dieser Gegenwart ernst genommen und angenommen wird.

Lothar Grüger hatte das Glück, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein: Im Nachbarschaftshaus wurde die Auszubildende Afroja Begum von Mai bis Mitte September auf ihre zukünftige Rolle als Betreuerin und Assistentin für Menschen mit Demenz vorbereitet. Die 39-Jährige, die mit Mann und Sohn in der Mattheck wohnt, sollte eine ihr unbekannte Person mit Demenz kennenlernen, ihr Vertrauen gewinnen, im Gespräch mit der Ehefrau die Situation durchschauen und die Defizite des Klienten in Motorik, Wahrnehmung und Konzentration beobachten. Genau dieser Aufgaben nahm sich die Auszubildende, die aus Bangladesch stammt und seit zehn Jahren in Deutschland wohnt, mit viel Fleiß und Zuwendung an. Für alle Seiten bedeutete das Zusammentreffen einen großen Gewinn. „Diese Monate haben dem Lothar wirklich gutgetan“, schwärmt Karin Grüger: „Das war für ihn einschneidend, im Unterschied zu sonst wusste er noch zwei Tage später, was er mit ihr gemacht hatte.“



Eines der wichtigsten Ziele der 80 Projektstunden war, die Sinnesorgane zu erwecken – zum Beispiel, indem man beim Klavierspiel beide Gehirnhälften aktiviert. Afroja Begum erarbeitete zusammen mit dem Leiter des Nachbarschaftshauses, Jorge Escanilla Rivera, ein Konzept mit allerlei unterschiedlichen Tätigkeiten. Es wurde getanzt und gespielt, gebacken und musiziert, gewerkelt und gebastelt. „Besonders schön fand ich, dass alles so herzlich war und ohne Zeitdruck: Das hat Frau Begum erst die Möglichkeit geboten, sich in den Lothar richtig hineinzusetzen“, erklärt Karin Grüger.

Zwar ist das Projekt inzwischen abgeschlossen. Aber es ist nicht ausgeschlossen, dass sich Lothar Grüger und Afroja Begum bald wieder im Nachbarschaftshaus begegnen. Nach dem Ende der Ausbildung hat Jorge Escanilla Rivera mit Afroja Begum noch viel vor: Das Demenzcafé „Blaue und graue Tage“ (anerkannt von allen Krankenkassen) soll von bisher drei Stunden täglich auf sechs Stunden erweitert werden. Afroja Begum wird dann mehr Verantwortung für das Demenzcafé übernehmen und dafür sorgen, dass auch andere Menschen mit Demenz in den Genuss einer derart herzlichen und abwechslungsreichen Betreuung kommen.



Karin Grüger zieht ein komplett positives Fazit unter die Mittwochs-Stunden im Nachbarschaftshaus



DAS SCI:NACHBARSCHAFTSHAUS HAT EINGELADEN: „DAS FEST DER NACHBARN“

Das Fest der Nachbarn – „European neighbour's day“ – findet jedes Jahr an einem Freitag Ende Mai statt. Europaweit werden an diesem Tag verschiedene größere und kleinere Feste mit Nachbarn und Nachbarinnen gefeiert.

Der Gedanke des Europäischen Nachbarschaftstages mit dem „Fest der Nachbarn“ ist ein Anliegen des SCI:Nachbarschaftshauses und zu diesem Anlass werden die Nachbarn und Nachbarinnen des Majo- und Mattheck-Viertels herzlich eingeladen.

Es werden kulinarische Kleinigkeiten, Getränke, Kaffee und Waffeln angeboten. Geplant sind ein Bastel- und Schminktisch. Im Bereich Kunst wird es wieder Live-Musik und eine Märchenleserin geben.

Dieser Tag bietet die beste Gelegenheit für das SCI:Nachbarschaftshaus und die Bewohner des Viertels, ihre Nachbarn kennenzulernen. Das Fest wurde am **31.05.2024 in der Annastr. 29a in 47441 Moers** gefeiert.

Betreuung

SGH-Selbsthilfegruppe

Wir sind die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Moers, eine Gruppe betroffener Menschen, die sich seit zwei Jahren regelmäßig treffen, um die Folgen dieser Krankheit zu thematisieren. Viele der Betroffenen haben das Bedürfnis, sich mit anderen über ihre Erfahrungen auszutauschen. SHG-Moers steht für Schlaganfall-Hilfe-Gruppe Moers.

Wir treffen uns an jedem ersten Freitag im Monat ab Februar 2024.



📅 jeden 1. Freitag
im Monat
🕒 15:00 – 17:00 Uhr
Kontakt: K.A. Raschka
Tel. 02841-440285
SHG-Moers@gmx.de

Beratung und Unterstützung für ukrainische Frauen

Das Beratungsbüro für ukrainische Frauen, unter der Leitung der erfahrenen Ärztin und Psychologin Svitlana Volodimirivna, engagiert sich für ukrainische Flüchtlinge, um ihnen zu helfen, ihr Leben zu harmonisieren und eine stabile Lebensgrundlage für ihre Kinder zu schaffen. Diese Beratung ist besonders wertvoll für Frauen, die unter den Auswirkungen des Krieges in ihrem Heimatland leiden. Sie zielt darauf ab, ihnen zu einer bewussteren Wahrnehmung der Welt zu verhelfen.



📅 jeden Freitag
ab dem 05.01.2024
🕒 09:30 – 11:30 Uhr
🆓 Kosten: kostenfrei
Kontakt:
Svitlana Sebastianska
Tel. 0160-1415325



i

EDV für Anfänger

Der EDV- und Internetkurs für Anfänger soll den effektiven Umgang mit der Software, das Suchen von Dateien im Internet sowie das sichere Downloaden aus dem Internet vermitteln. Auch in diesem Kurs geht der Kursleiter auf individuelle Fragen und Wünsche ein und es wird bedarfsorientiert gearbeitet.

Grundkenntnisse sollen erlernt und gesichert werden. Nur durch ein ständiges Anwenden werden die Grundkenntnisse nicht vergessen. Weiterhin geht es darum, die Teilnehmenden zu sicheren Nutzern des PCs und des Internets zu machen und somit einen Weg zur Eigenständigkeit in diesem Bereich zu ebnen. Gelernt wird mit dem Betriebssystem Windows 10.

📅 donnerstags

Kurs 1:

04.01. – 21.03.2024

Kurs 2:

11.04. – 04.07.2024

🕒 08:30 – 10:00 Uhr

💰 Kosten: 40,00 €

Leitung:

André Salai Swoboda

Anmeldung erforderlich!

i

sci:moers 

EDV-Kurs für Migrantinnen

Der EDV-Kurs für Anfängerinnen soll den effektiven Umgang mit Software, das Suchen von Dateien und das sichere Downloaden aus dem Internet vermitteln.

Außerdem sollen die Teilnehmerinnen des Kurses dazu befähigt werden, PC und Internet sicher zu nutzen, eigenständig gut gestaltete Lebensläufe und Bewerbungen zu erstellen, mit Hilfe des Internets Stellenangebote zu finden und sich hierauf auch online zu bewerben.

📅 dienstags

Kurs 1:

09.01. – 19.03.2024

Kurs 2:

09.04. – 02.07.2024

🕒 09:00 – 10:30 Uhr

💰 Kosten: 15,00 €

Kursleiterin:

Ghizlane Al-Shami

Anmeldung erforderlich!

sci:moers 

LUST AUF EIN EHRENAMT?

Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich im SCI-Nachbarschaftshaus zu engagieren? Haben Sie Interesse, einen Teil Ihrer Zeit für das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen? Suchen Sie eine Aufgabe, die zu Ihnen passt und haben Sie Lust, gemeinsam mit anderen etwas Sinnvolles zu tun?

Dann rufen Sie uns an!

Kontakt: Jorge Escanilla Rivera, Tel. 02841-8870527



Service

Hausaufgabenhilfe

Liebe Eltern und Schüler, Ihre Kinder haben oder Ihr, Schüler der Klassen 1 bis 9, habt Probleme bei der Erledigung der Hausaufgaben oder habt Fragen zu bestimmten Themen? Dann melden Sie Ihr Kind oder meldet Euch **kostenfrei** zur Lern- und Hausaufgabenbetreuung im SCI:Nachbarschaftshaus an.

Die Betreuung erfolgt durch einen Oberstufenschüler. Eine regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll und erwünscht. Es wird darum gebeten, Abwesenheiten zu entschuldigen. Da maximal acht Schüler betreut werden können, ist es ratsam, sich schnell anzumelden!

i

montags und
mittwochs

16:00 – 18:00 Uhr

Leitung:

Abdul Baki Bahauddin

Tel. 02841-8870527

Anmeldung erforderlich!

Trampbibliothek

Ein Buch mitbringen, ein anderes Buch mitnehmen. Bücher entleihen ohne unnötige Bürokratie. Eine gute Idee, um das Lesen auf kurzem Wege zu ermöglichen. Zum Schmökern sind Sie herzlich eingeladen!

„Dein Freund und Helfer“

Beratung in polizeilichen Angelegenheiten

An jedem ersten Freitag im Monat bietet Polizeihauptkommissar Dirk van den Boom regelmäßig eine Bürgerberatung in polizeilichen Angelegenheiten im SCI:Nachbarschaftshaus an.



i

jeden 1. Freitag
im Monat

10:00 – 12:00 Uhr



Freund und Helfer
Dirk van den Boom

Schwarzes Brett

In unserem Café-Bereich hängt ein „Schwarzes Brett“. Hier haben Sie die Möglichkeit, Dinge, die Sie nicht mehr brauchen können oder Dinge, die Sie suchen, kostenlos auszuhängen und anderen anzubieten!

Ausstellungen



Kraft der Sinne

Erstmalig präsentieren sich die KünstlerInnen des Kunst- und Kulturvereins „Kulturcamp“ aus Kamp-Lintfort in unseren Räumen. Insgesamt stellen 16 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke vor. Den Beginn machen: Ludwig Baumeister, Nina Boos, Hans Boos (†), Birgit Diebels-Cavallieri, Houcine Majri, Frank Reinert, Kirsten Selly Sellke und Sophie Voigt-Chadeyron. Dem Thema „Kraft der Sinne“, werden die KünstlerInnen durch die Vielfalt ihrer künstlerischen Arbeiten in besonderem Maße gerecht.

VERNISSAGE AM

Sa. 06.01.2024

um 11 uhr

musikalisch begleitet von Künstlern des „Kulturcamp“

i

Ausstellung

📅 08.01.2024 bis
28.06.2024

Mo - Do:

🕒 09:00 – 16:00 Uhr
freitags

🕒 09:00 – 12:00 Uhr



Radfahren und Deutsch lernen



Wieder sicher auf dem Rad zu sitzen machte sichtlich Freude.

Sechs mutige Frauen aus drei Kontinenten nahmen von Oktober bis Dezember 2023 an einem Radfahrtraining des SCI teil. Ralf Heintel und Ulrich Steuten halfen ihnen auf dem Schulhof der Anna-Schule mit Fahrrädern des SCI „in Fahrt“ zu kommen. Ihre Erfahrungen mit dem Rad waren anfangs sehr unterschiedlich: Einige hatten noch nie oder seit langer Zeit nicht mehr auf einem Fahrrad gesessen und brauchten zunächst Unterstützung das Gleichgewicht zu halten. Andere hatten Probleme bei Rechtskurven, manchen bereitete es Schwierigkeiten beim Anzeigen des Abbiegens eine Hand vom Lenker loszulassen. Slalomfahren zwischen eng gestellten Hütchen, plötzliches Bremsen, Schulterblick beim Abbiegen, dies alles wurde zunächst auf dem Schulhof gelernt.

Ende November ging es dann vom „Schonraum“ des Schulhofs in die Realität des Moerser Straßenverkehrs. Ralf fuhr zunächst in gemächlichem Tempo vor, die Frauen folgten ihm, Uli achtete am Ende darauf, dass keine den Anschluss verpasste. Zuerst ging es durch wenig befahrene Straßen, dann in Straßen mit mehr Verkehr und Radwegen. Hier stiegen die Herausforderungen: Fußgänger auf Radwegen, entgegen kommende Radfahrer, Litfaßsäulen, Mülltonnen, Ampeln, Einkaufswagen, Hundeleinen, ... dies und mehr

forderte Mut und hohe Konzentration.

Die mutigen Radfahrerinnen bewältigten diese Situationen! Leider schmälern die winterlichen Temperaturen nun die Lust, sich aufs Fahrrad zu setzen. Und leider besitzen auch nicht alle Frauen ein eigenes Rad. Wer noch ein halbwegs intaktes „Damen“-Rad im Keller stehen hat, kann es gerne beim SCI abgeben.

Die Winterpause werden wir zur Verbesserung der Deutschkenntnisse nutzen. Und im Frühjahr wollen wir mit einem neuen Radfahrtraining starten.





sci:moers
Wir gestalten soziale Ideen.

40
Jahre

Arbeitsförderung | Kinder- und Jugendhilfe |
Jugendwohnen | Offener Ganzttag | Schulbetreuung |
Kindertageseinrichtung | Gemeinschaftsschule |
Seniorenarbeit | Internationale Jugendbegegnung |
Stadtteilarbeit

www.sci-moers.de

DER SCI MOERS

Unsere Wurzeln

Die Geschichte der SCI Moers GmbH ist eng verbunden mit der Geschichte des Service Civil International, unserer weltweit aktiven Mutterorganisation, deren rechtlich und organisatorisch eigenständiger Zweig wir sind. Der Service Civil International wurde 1920 unter dem Eindruck des ersten Weltkrieges von dem Mathematiker und Ingenieur Pierre Cérésolo gegründet.

Rasch etablierte sich der SCI über die sogenannten Workcamps, in denen vor allem junge Freiwillige aus mehreren Ländern Europas im Rahmen von Wiederaufbauprojekten gemeinsam lebten und arbeiteten. Heute ist der SCI in mehr als 35 Staaten in Europa, Asien, Nordamerika und Australien mit zahlreichen Workcamps, Freiwilligen und Lokalprojekten vertreten.

1979

Die Gründung des SCI Moers

Auch die Gründer des Service Civil International Moers sammelten ihre ersten Erfahrungen in Workcamps. Beeindruckt vor allem von mehreren Türkei-Aufenthalten, stellten sie 1979 ein erstes Programm für die Arbeit mit Migrantenfamilien in der Moerser Bergarbeiterkolonie Meerbeck auf die Beine. Nach Gründung des Service Civil International Moers im Jahre 1979 wurden die bis dato hauptsächlich in den Bereichen Sprachkurse und Lebenshilfen gemachten Angebote sukzessive um die berufliche Förderung vor allem junger Menschen erweitert.

Mit seinen zahlreichen Maßnahmen und Einrichtungen stellt sich die SCI Moers gGmbH heute als vielseitiger Träger und Gestalter sozialer Ideen vor. Wir wollen mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass Menschen ungeachtet ihrer Herkunft in einer sozial gerechten und somit friedlichen Welt zusammen leben können – vor Ort und anderswo.

IMPRESSUM

Herausgeber:

sci:moers

SCI Moers gGmbH
Hanns-Albeck-Platz 2, 47441 Moers
info@sci-moers.de, www.sci-moers.de
Tel. 02841-95780, Fax 02841-957878

Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband



Gefördert durch:



STADT MOERS



Weitere Unterstützer und Partner:
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge,
Gemeinschaftsgrundschule Annastraße,
Moerser Palette e.V., NABU e.V., NRZ,
Schulkinderhaus Annastraße,
St.-Josef-Krankenhaus

Fotos:
Klaus Dieker, Peter Oelker; Privat;
St.-Josef-Krankenhaus; u. a.

Satz und Gestaltung:
Agentur Berns, www.agenturberns.de



ClimatePartner.com/10170-2307-1576



SIE SUCHEN UNTERSTÜTZUNG BEI DER BETREUUNG IHRER ÄLTEREN ANGEHÖRIGEN?

TAGESPFLEGE:

Tagsüber sicher versorgt, abends wieder zu Hause. Von montags bis freitags werden unsere Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm betreut.

KURZZEITPFLEGE:

Unterstützt und entlastet pflegende Angehörige bei Urlaub, Krankheit oder Krankenhausaufenthalt.

Bis zu mehreren Wochen sind unsere Gäste in freundlichen und hellen Einzelzimmern mit Dusche/WC, TV und Telefon untergebracht.

Wir beraten Sie gerne!

Vereinbaren Sie einen Termin bei uns und buchen Sie einen Schnuppertag in der Tagespflege!

Haus Mariengarten
Sonja Kuhnert · Einrichtungsleitung
Josefstr. 30 · 47441 Moers
Tel. 02841 107-12221
mariengarten@st-josef-moers.de



GFO Zentrum Moers

franziskanisch · offen · zugewandt